



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH II - 30/19

Maßnahmenbekanntgabe zu

Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund,

Prüfung des Vorstandsbereiches

Kommunikation

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4	7
Empfehlung Nr. 5.....	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
Gesundheitsverbund	Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund
Krankenanstaltenverbund.....	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
Nr.	Nummer

Die Unternehmung gemäß § 71 der Wiener Stadtverfassung „Wiener Krankenanstaltenverbund“ wurde im Juni 2020 in „Wiener Gesundheitsverbund“ umbenannt.

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog den Vorstandsbereich Kommunikation der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 13. Jänner 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 21. Jänner 2021, Ausschusszahl 15/21 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog den Vorstandsbereich Kommunikation der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund einer Prüfung. Diese hatte die Erhebung der Organisationsstruktur, der Personalausstattung und der kommunikationsbezogenen Aufwendungen sowie das Erkennen allfälliger Verbesserungspotenziale zum Ziel.

Dabei zeigte sich, dass im Betrachtungszeitraum der Jahre 2016 bis 2019 mehrere Organisationsentwicklungsprojekte zur Verbesserung der Unternehmenskommunikation durchgeführt wurden, die zu organisatorischen und personellen Änderungen führten. Dieser Prozess war am Ende der Prüfung noch nicht abgeschlossen.

Kommunikationsaufgaben wurden vielfach auch von nachgeordneten Dienststellen der Unternehmung in unterschiedlichem Ausmaß wahrgenommen, wobei eine schriftliche Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit dem Vorstandsbereich fehlte. Daher empfahl der Stadtrechnungshof Wien, diesbezügliche Festlegungen vorzunehmen und danach den entsprechenden Personalbedarf zu ermitteln.

Bericht der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 5 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	1	20,0
in Umsetzung	3	60,0
geplant/in Bearbeitung	1	20,0
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die bisher fehlende Ausgestaltung der Zusammenarbeit des Vorstandsbereiches Kommunikation sowohl mit den anderen Organisationseinheiten des Gesundheitsverbundes als auch der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport sowie der Magistratsabteilung 53 wäre festzulegen und in die Organisationshandbücher aufzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Das Vorstandsressort Unternehmenskommunikation wird die Ausgestaltung über die gewohnt gute Zusammenarbeit gemeinsam mit den genannten Organisationseinheiten definieren und in die neuen Organisationshandbücher aufnehmen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Die Umsetzung dieser Maßnahme ist im Rahmen der nächsten, regulären Evaluierung der Organisationshandbücher im Herbst/Winter 2021 geplant.

Empfehlung Nr. 2

Die Art und der Umfang der Aufgaben im Zusammenhang mit der Unternehmenskommunikation, die von den der Generaldirektion nachgeordneten Einrichtungen zu erbringen sein werden, sollten vor der Ausrollung des Projektes im Detail festgelegt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Auch diese Empfehlung wird das Vorstandsressort Unternehmenskommunikation in vollem Umfang umsetzen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Es fand eine umfassende Evaluierung der Aufgaben statt, die bereits jetzt von den nachgeordneten Einrichtungen im Bereich Kommunikation erfüllt werden. Dieser Aufgabenkatalog wurde mit den Aufgaben in der neuen Organisation verglichen und die notwendigen Personalressourcen berechnet. Eine schrittweise Transferierung dieser Ressourcen findet statt.

Empfehlung Nr. 3

Nach der Festlegung der Aufgaben für die Mitarbeitenden in den nachgeordneten Teildienststellen wäre auch der entsprechende Personalbedarf zu ermitteln und die Personalausstattung dahingehend anzupassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Eine Anpassung der Personalausstattung wird auch vom Vorstandsressort Unternehmenskommunikation als notwendig erachtet, weshalb dieser Empfehlung vollinhaltlich Folge geleistet wird.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Eine Anpassung der Personalausstattung findet parallel zur Transferierung der Personalressourcen schrittweise statt.

Empfehlung Nr. 4

Die Distribution des Magazins "intra" bzw. dessen Auflagenhöhe wäre zu evaluieren, um gegebenenfalls bestehende Einsparungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Eine Evaluierung des Magazins "intra" wird, wie vom Stadtrechnungshof Wien vorgeschlagen, durchgeführt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Beide Magazine des Krankenanstaltenverbundes bzw. des Gesundheitsverbundes wurden einer Evaluierung unterzogen. Danach wurde entschieden, das Patientinnen- bzw. Patientenmagazin "Wohl & Befinden" aufzugeben. Das Mitarbeiterinnen- bzw. Mitarbeitermagazin "intra" hingegen wurde einem Relaunch unterzogen und erscheint nun 4-mal jährlich als "67 - das Magazin der MitarbeiterInnen des Wiener Gesundheitsverbundes". Dadurch konnten Einsparungen erzielt werden.

Empfehlung Nr. 5

In den der Generaldirektion nachgeordneten Dienststellen wäre eine kostenrechnungsmäßige Zuordnung der Personal- und Sachaufwendungen für die Kommunikation herbeizuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Diese Empfehlung wird der Gesundheitsverbund vollinhaltlich umsetzen. Die Zuordnung der nachgeordneten Organisationseinheiten zum Vorstandsressort Unternehmenskommunikation wird umgesetzt. Mit der Zuordnung von Personal- und Sachaufwänden geht auch die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht einher.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Zuordnung der Personalkosten läuft bereits und erfolgt parallel zur Zuordnung des Personals zum Vorstandsressort Kommunikation. In 3 Kliniken (Klinik Favoriten, Klinik Landstraße und Klinik Floridsdorf) und den Pflegewohnhäusern konnte diese Zuordnung bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Weitere Einrichtungen folgen laufend. Die Zuordnung der Sachaufwände befindet sich in Bearbeitung.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im August 2021